

Jahresbericht*

Deutsche Postbank
Best Invest Wachstum

Stand: Mai 2023

Jahresbericht

Deutsche Postbank Best Invest Wachstum vom 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	7
Vermerk des Abschlussprüfers	14
Kurzübersicht über die Partner	17

Jahresbericht

Deutsche Postbank Best Invest Wachstum

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Ziel dieses defensiv ausgerichteten Dachfonds ist es, durch Investitionen mehrheitlich in andere Investmentfonds (Zielfonds) eine mittel- bis langfristige Wertsteigerung für wachstumsorientierte Anleger zu erzielen. Den Anlageschwerpunkt bilden dabei überwiegend Rentenfonds. Das Fondsmanagement erwirbt zudem bis zu 35 % des Sondervermögens an Aktienfonds. Darüber hinaus hat das Fondsmanagement die Möglichkeit, Geldmarkt- und gemischte Wertpapierfonds zu erwerben. Die Auswahl der Zielfonds erfolgt nach einem quantitativen und qualitati-

ven Selektionsprozess mit strengen Kriterien. Der Fonds bietet im Vergleich zu der Investition in Einzelfonds eine breitere Risikostreuung und weist durch die Fokussierung auf die europäische Anlageregion ein relativ geringes Währungsrisiko auf. Der Fonds nutzt Derivate zur Absicherung des Vermögens und zur Generierung von Zusatzerträgen (Optionsprämien). Das Fondsvermögen kann in Anleihen angelegt werden, die von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben wurden. Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur				
	31.05.2023 Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	31.05.2022 Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	32.496.285,89	98,16	34.560.753,82	97,10
Bankguthaben	704.803,80	2,13	1.083.334,59	3,04
Zins- und Dividendenansprüche	36.693,60	0,11	-38,24	0,00
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-131.606,93	-0,40	-49.692,35	-0,14
Fondsvermögen	33.106.176,36	100,00	35.594.357,82	100,00

Im Berichtszeitraum befanden sich die internationalen Kapitalmärkte in rauem Fahrwasser. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde der bereits zuvor einsetzende Abwärtstrend weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich abschwächendes Wirt-

schaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die Energie- und Erzeugerpreise gaben im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums wieder etwas nach. Trotz eines zuletzt nachlassenden Inflationsdrucks bewegte sich der Preisauftrieb jedoch Ende Mai 2023 insgesamt immer noch auf hohem Niveau.

Zu Geschäftsjahresbeginn war der Mischfonds zu rd. 27 % des Fondsvermögens in Aktien investiert. Hinsichtlich der regionalen Allokation war das Portefeuille breit aufgestellt, der Anlagefokus lag auf den USA vor Europa sowie den Schwellenländern und Japan. Die Aktienquote wurde im Verlauf des

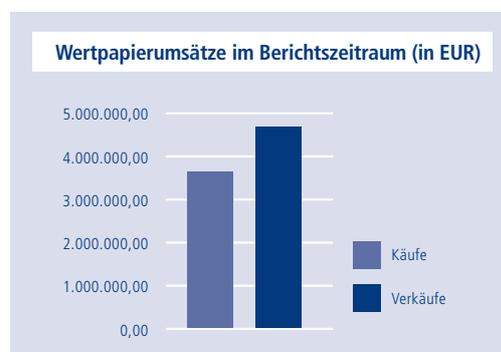
Berichtszeitraums sukzessive leicht erhöht. Grund hierfür waren sich abschwächende Risiken sowie erhöhte Risikofreude unter den Investoren. Zum Ende des Berichtszeitraums lag die Aktienquote bei rd. 31 %. An der Auswahl der Aktieninvestments mittels Aktienindexfonds (ETFs) sowie aktiven Aktienfonds haben wir im Berichtszeitraum keine Veränderungen vorgenommen.

An den internationalen Aktienbörsen kam es im Berichtszeitraum zunächst zu deutlichen Kursrückgängen. Ab Oktober 2022 setzte allerdings eine Kurserholung ein, die sich bis Ende Mai 2023, wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt, fortsetzte. Während einige Aktienmärkte wie beispielsweise in den Emerging Markets im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende Mai 2023 per Saldo noch im Minus schlossen, drehten die Börsen der Industrieländer ins Plus. So konnten insbesondere der deutsche Aktienmarkt, begünstigt u.a. durch die abklingende Gaskrise, und Japans Börse, unterstützt durch die Yen-Schwäche, von der japanische Export-Unternehmen profitierten, per Saldo spürbare Kurssteigerungen verbuchen.

Der Anlagefokus des Fonds lag nach wie vor auf Anleihen aus Europa. Zusätzlich wurde in Anleihen aus den USA sowie zu einem kleineren Gewicht auch in Schwellenländer-Anleihen investiert. Hinsichtlich der Emittentenstruktur favorisierte das Portfoliomanagement Unternehmensanleihen mit Investmentgrade Status vor Staatsanleihen. Ein dezidierter High-Yield Fonds war nicht im Portfolio vertreten. Das Investment in den Lyxor USD Floating Rate Note ETF wurde über den Berichtszeitraum sukzessive reduziert und im März 2023 vollständig veräußert. Hierdurch wurde die Duration des Portfolios leicht erhöht. Insgesamt betrug die Duration des Portfolios im Berichtszeitraum zwischen ca. 4 und 4,5 Jahren. Als neues Investment wurde im Februar 2023 der x-tracker II US Treasuries UCITS ETF aufgenommen.

Neben den Investments in Aktien sowie Rentenfonds wurde als Beimischung das Investment in einen aktiven Convertible Fonds beibehalten. Das Gewicht dieses Investments betrug konstant ca. 1 %.

Angesichts einer global hohen Verschuldung und einer langjährigen Phase sehr niedriger Zinsen setzte sich der zuvor schon einsetzende Renditeanstieg an den internationalen Anleihemärkten im Berichtszeitraum per Saldo weiter fort, wobei dieser zum kürzeren Laufzeitende hin stärker ausfiel. Begleitet wurde diese Entwicklung von merklichen Anleihekursrückgängen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutlichen Zinsanhebungen der Zentralbanken. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in zehn Schritten ab Mitte März 2022 bis Anfang Mai 2023 ihren Leitzins um fünf Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 5,00 % p. a. – 5,25 % p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in sieben Schritten von 0,00 % p. a. auf 3,75 % p. a. an. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten ebenfalls per Saldo Kursrückgänge hinnehmen, begleitet von gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien.



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Fondsanteile	3.656.342,27	4.698.958,74

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Sondervermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und

Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Devisengewinne aus ausländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei $-3,45\%$ *

* Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.



Jahresbericht Deutsche Postbank Best Invest Wachstum

Vermögensübersicht zum 31.05.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
I. Vermögensgegenstände	33.237.783,29	100,40
1. Investmentanteile	32.496.285,89	98,16
EUR	24.242.328,41	73,23
USD	8.253.957,48	24,93
2. Bankguthaben	704.803,80	2,13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	36.693,60	0,11
II. Verbindlichkeiten	-131.606,93	-0,40
III. Fondsvermögen	33.106.176,36	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.05.2023

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögen	
Bestandspositionen						EUR	32.496.285,89	98,16	
Investmentanteile						EUR	32.496.285,89	98,16	
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	32.496.285,89	98,16	
BlueBay Fds.-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N. LU0549539178		ANT	25.152	0	0	EUR	157,060	3.950.373,12	11,93
DWS Inv.- Convertibles Inhaber-Anteile FC o.N. LU0179220412		ANT	1.863	0	409	EUR	187,690	349.666,47	1,06
DWS Inv.-CROCI EURO Act. au Port. LC EUR Acc. oN LU1769938041		ANT	5.309	0	0	EUR	324,200	1.721.177,80	5,20
DWS Inv.-Em.Mkts Opportunities Inhaber-Anteile XC o.N. LU1747710900		ANT	21.987	0	2.012	EUR	81,590	1.793.919,33	5,42
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N. IE00B3F81R35		ANT	29.426	1.495	0	EUR	116,040	3.414.593,04	10,31
Kempen Intl F.-Euro Credit Fd Nam.-Ant. I EUR Acc. o.N. LU0630255346		ANT	1.794	0	0	EUR	1.350,200	2.422.258,80	7,32
MFS Mer.-European Research Fd Act. Nom. IS1 EUR Acc. oN LU1889970155		ANT	4.205	858	0	EUR	316,940	1.332.732,70	4,03
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namensanteile C Acc o.N. LU0113258742		ANT	79.543	0	0	EUR	23,234	1.848.086,15	5,58
T. Rowe Price-Japanese Equity Act. Nom. Q10 EUR Acc. o.N. LU1923401951		ANT	101.495	0	0	EUR	11,640	1.181.401,80	3,57
Xtr.(IE) - MSCI World Value Registered Shares 1C USD o.N. IE00BL25JM42		ANT	18.860	0	5.821	EUR	34,105	643.220,30	1,94
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0290355717		ANT	23.453	3.408	4.739	EUR	208,360	4.886.667,08	14,76
Xtr.S&P Gbl Infrastrure Swap Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0322253229		ANT	14.586	0	0	EUR	47,870	698.231,82	2,11
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Act. Nom. G USD Acc. oN LU1767066605		ANT	11.972	0	0	USD	85,980	965.621,54	2,92
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 1D USD o.N. IE00BZ036H21		ANT	247.130	54.915	0	USD	12,663	2.935.538,11	8,87
Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D o.N. LU0429459356		ANT	3.517	3.517	0	USD	195,390	644.640,37	1,95
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N. LU0490618542		ANT	48.735	48.735	0	USD	81,110	3.708.157,46	11,20
Summe Wertpapiervermögen							32.496.285,89	98,16	

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	704.803,80	2,13
Bankguthaben						EUR	704.803,80	2,13
EUR – Guthaben bei:								
CACEIS Bank S.A., Germany Branch		EUR	287.868,22		%	100,000	287.868,22	0,87
Guthaben in Nicht-EU / EWR-Währungen bei:								
CACEIS Bank S.A., Germany Branch		CHF	10.921,80		%	100,000	11.209,89	0,03
CACEIS Bank S.A., Germany Branch		USD	432.503,59		%	100,000	405.725,69	1,23
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	36.693,60	0,11
Zinsansprüche		EUR	2.356,15				2.356,15	0,01
Ansprüche auf Ausschüttung		EUR	34.337,45				34.337,45	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-131.606,93	-0,40
Verwaltungsvergütung		EUR	-103.456,58				-103.456,58	-0,31
Verwahrstellenvergütung		EUR	-16.200,35				-16.200,35	-0,05
Prüfungskosten		EUR	-11.200,00				-11.200,00	-0,03
Veröffentlichungskosten		EUR	-750,00				-750,00	0,00
Fondsvermögen						EUR	33.106.176,36	100,00*
Anteilwert						EUR	54,81	
Ausgabepreis						EUR	56,73	
Anteile im Umlauf						STK	604.048	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/ Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

	per 31.05.2023		
CHF	(CHF)	0,9743000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0660000	= 1 EUR (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	--	-----------------------	--------------------------	---------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile

Lyxor IF-L.\$ Float.Rat.N.U.ETF Actions Nom. Dist o.N. LU1571051751	ANT	3.636	28.145	
---	-----	-------	--------	--

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.05.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	10.000,03	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	231.016,82	0,38
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	212,18	0,00
Summe der Erträge		EUR	241.229,04	0,40
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-423.647,04	-0,70
– Verwaltungsvergütung	EUR	-423.647,04		
– Beratungsvergütung	EUR	0,00		
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-28.194,19	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.660,61	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-4.206,71	-0,01
– Depotgebühren	EUR	-9.745,06		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	10.448,40		
– Sonstige Kosten	EUR	-4.910,05		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-3,97		
Summe der Aufwendungen		EUR	-463.708,55	-0,77
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-222.479,52	-0,37
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	576.592,89	0,95
2. Realisierte Verluste		EUR	-202.169,23	-0,33

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.05.2023

		insgesamt	je Anteil
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	374.423,65	0,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	151.944,14	0,25
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-351.541,02	-0,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.041.216,16	-1,72
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.392.757,18	-2,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.240.813,04	-2,05

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	35.594.357,82
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.250.984,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	454.151,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.705.135,66
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	3.616,24
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.240.813,04
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-351.541,02
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.041.216,16
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	33.106.176,36

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	5.465.698,24	9,04
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	5.143.675,47	8,51
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	151.944,14	0,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	170.078,63	0,28
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	4.885.812,16	8,08
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.885.812,16	8,08
III. Gesamtausschüttung	EUR	579.886,08	0,96
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	579.886,08	0,96

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	Stück 690.636	EUR 39.412.857,69	EUR 57,07
2020/2021	Stück 653.327	EUR 39.686.618,79	EUR 60,75
2021/2022	Stück 627.004	EUR 35.594.357,82	EUR 56,77
2022/2023	Stück 604.048	EUR 33.106.176,36	EUR 54,81

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,16
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	54,81
Ausgabepreis	EUR	56,73
Anteile im Umlauf	STK	604.048

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**Bewertung**

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab.

Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten)

für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,83 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen

für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen

berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile**Gruppenfremde Investmentanteile****Verwaltungsvergütungssatz in % p. a.**

BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N. LU0549539178	0,500
DWS Inv.- Convertibles Inhaber-Anteile FC o.N. LU0179220412	0,650
DWS Inv.-CROCI EURO Act. au Port. LC EUR Acc. oN LU1769938041	1,000
DWS Inv.-Em.Mkts Opportunities Inhaber-Anteile XC o.N. LU1747710900	0,200
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N. IE00B3F81R35	0,200
Kempen Intl F.-Euro Credit Fd Nam.-Ant. I EUR Acc. o.N. LU0630255346	0,320
MFS Mer.-European Research Fd Act. Nom. IS1 EUR Acc. oN LU1889970155	0,750
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namensanteile C Acc o.N. LU0113258742	0,450
T. Rowe Price-Japanese Equity Act. Nom. Q10 EUR Acc. o.N. LU1923401951	0,375
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Act. Nom. G USD Acc. oN LU1767066605	0,650
Xtr.(IE) - MSCI World Value Registered Shares 1C USD o.N. IE00BL25JM42	0,150
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 1D USD o.N. IE00BZ036H21	0,020
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0290355717	0,050
Xtr.S&P Gbl Infrastrure Swap Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0322253229	0,400
Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D o.N. LU0429459356	0,010
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N. LU0490618542	0,050

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Investmentanteile Verwaltungsvergütungssatz in % p. a.

Gruppenfremde Investmentanteile

Lyxor IF-L.\$ Float.Rat.N.U.ETF Actions Nom. Dist. o.N.
LU1571051751

0,100

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	613,00
--------------------	-----	--------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr

der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1

Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr

der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):	0,99
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):	0,00 EUR
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):	0,00 EUR
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):	0,00 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

CHF	11.209,89
EUR	24.398.887,77
USD	8.696.078,70

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger:	3,29
2 – 7 Tage:	96,71
8 – 30 Tage:	0,00
31 – 90 Tage:	0,00
91 – 180 Tage:	0,00
181 – 365 Tage:	0,00
Mehr als 365 Tage:	0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfang des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,00
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,00

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht. Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deutsche Postbank Best Invest Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der

Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise,

ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main,
den 15. September 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform:
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
10.400.000,00 EUR

Eigenmittel (Stand: Oktober 2022)
71.352.000,00 EUR

Geschäftsführer

Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender),
Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen

Verwahrstelle

CACEIS Bank S.A. Germany Branch

Hausanschrift:
Carl-von-Noorden-Platz 5
60596 Frankfurt am Main

Telefon: 069/5050 679-20
Telefax: 069/5050 679-30
www.caceis.kasbank.com

Rechtsform:
Aktiengesellschaft

Handelsregister:
Frankfurt am Main (HRB 100517)

Haftendes Eigenkapital
(Stand: 31.12.2019) 2.287.935.000,00 EUR

Asset Management-Gesellschaft

Deutsche Asset Management Investment
GmbH

Postanschrift:
Mainzer Landstraße 11–17
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069/910-123 85069
Telefax: 069/910-190 90

Vertrieb

Postbank – eine Niederlassung der
Deutsche Bank AG

Postanschrift:
Bundeskanzlerplatz 6
53113 Bonn

Telefon: 0228/920-0
Telefax: 0228/920 351-51
www.postbank.de

Handelsregister:
Frankfurt am Main (HRB 30 000)

Vorstand der Deutsche Bank AG:
Christian Sewing (Vorsitzender),
James von Moltke,
Karl von Rohr,
Fabrizio Campelli,
Bernd Leukert,
Alexander von zur Mühlen,
Claudio de Sanctis,
Rebecca Short,
Stefan Simon,
Olivier Vigneron

Wir sind für Sie da



www.postbank.de/filialsuche



0228 5500 5555



direkt@postbank.de



www.postbank.de



www.postbank.de/newsletter



Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG
Marketing Privatkunden
Bonn

Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung
P678 123 045
Stand: Mai 2023